

# mathias rüegg

## The Blue Piano

### Fono Forum

Februar 2023

Sie sind hier: Rezensionen

## Mathias Rüegg | The Blue Piano/The Advantage Of Writing Music

📅 05.01.2023

Sein Flügel ist natürlich, wie's sich gehört, tiefschwarz. Und auch von Alters-Blues ist bei Mathias Rüegg, der gerade ins achte Lebensjahrzehnt gestartet ist, nichts zu spüren, wie sein Doppelalbum „The Blue Piano/The Advantage Of Writing Music“ (hoffentlich nur angeblich seine 60. und letzte Platte) beweist. Allerdings frönt der Großmeister der europäischen Bigband-Avantgarde hier seiner romantischen Ader, die er einst gern mit dem Vienna Art Orchestra (VAO), etwa auf „Blues For Brahms“, genüsslich elaborierte.

Etwas überraschend knüpft Rüegg zunächst mit 18 Gedichtvertonungen – von Eichendorff bis Wilhelm Busch – an die Kunstliedtradition eines Franz Schubert an – und dies auf höchstem, jedes Recital zierenden Niveau. Imposant, mit welch reifer Ausdruckstiefe die junge Soley Blümel (\* 2008) am brillanten Bösendorfer den 27-jährigen Benjamin Harasko begleitet, dessen fein modulierter Bariton wunderbar Textverständlichkeit mit großen Gefühlen paart. Romantik pur par excellence.

Einen reizvollen Kontrast bieten elf Arrangements dieser Stücke für die englisch singende Lia Pale, die mit ihrer famosen Band plus wechselnden Solisten (etwa Mario Rom, Trompete) fabelhaft gewitzt swingt und so auch jene Jazzpuristen beglückt, die Rüeggs Klassik nicht goutieren können.

Dabei lassen sich viele Motive der ebenfalls audiophilen zweiten CD, die den Pianistinnen Sabina Hasanova und Soley Blümel gewidmet ist, auch im VAO-Repertoire finden. Hier funkeln sie konzentriert als superbe Klanggewitter. Die sind gewiss kein Jazz, sehr wohl aber großartige Kompositionen, die jeden Klassikhörer begeistern können.

Sven Thielmann



Bei unseren Partnern erhältlich als CD oder Download:



Musik: ★★★★★

Klang: ★★★★★

Mathias Rüegg: The Blue Piano/The Advantage Of Writing Music; Benjamin Harasko, Lia Pale (voc), Soley Blümel, Sabina Hasanova (p), Hans Strasser (b), Ingrid Oberkanins (perc) u. a.; Lotus (2 CDs)